

Gemeinsamer Plan zur Umsetzung kreativer Präsentationen zum Einsatz von VR in SI-AT

Der vorliegende gemeinsame Plan bildet die Grundlage für kreative Workshops. Schritte vor, während und nach den VR Präsentationen in Gruppen- oder Einzelsettings werden beschrieben.

Schritte in der Umsetzung dieser kreativen Präsentationen

1. Zielgruppen
2. Werbung
3. Organisation der Präsentationen
4. Durchführung
5. Beratung / Information
6. Controlling, Evaluierung, Dokumentation
7. CDO-VR-Materialien

1. Zielgruppen

Zielgebiete

Interreg Slovenia-Austria Regionen sind:

1. **in Österreich (8):** östliche Obersteiermark, Graz, Klagenfurt-Villach, Oberkärnten, Oststeiermark, Südburgenland, Unterkärnten, West- und Südsteiermark,
2. **in Slowenien (8):** Gorenjska, Goriška, Koroška, Osrednjeslovenska, Podravska, Pomurska, Savinjska, Zasavska.

Das Zielgebiet des CDO-VR-Projekts ist die Region Podravska mit einem Teilgebiet in ländlichen Gebieten in Slowenien und Graz mit einem Teilgebiet in ländlichen Gebieten in Österreich.

Zielgruppen

- Schülerinnen und Schüler in den letzten Jahren der Grundschule in Slowenien und der unteren Sekundarstufe in Österreich sind die primäre Zielgruppe, da diese sich noch für ihren zukünftigen Berufsweg entscheiden müssen.
- Arbeitssuchende, die sich beruflich umorientieren und Kompetenzen erwerben möchten, um auf dem Arbeitsmarkt bessere Chancen zu haben.

Bei der Organisation und Durchführung kreativer Präsentationen mit VR arbeiten wir zielgruppenorientiert und passen die Aktivitäten, Arbeitsmethoden und Vorgehensweisen an die jeweiligen Teilnehmenden an. Die Maßnahmen sind in einem jeweiligen Aktionsplan für kreative Präsentationen, der diesem gemeinsamen Plan als Vorlage beigelegt ist, näher beschrieben.

CDO-VR

Zielgruppe – Organisationen / Veranstaltungen:

- Schulen,
- Berufsinformationsmessen
- andere Veranstaltungen zum Thema Beschäftigung und Karriere
- Organisationen für Gleichstellung und Migrant:innen
- Arbeitsmarktservice
- Unternehmen
- Organisationen und Projekte, die mit jungen Menschen an ihrer Zukunftsplanung und beruflichen Orientierung arbeiten

Bei öffentlichen Veranstaltungen wie Karriere- und Jobmessen werden die Aktivitäten bei Bedarf an eine breitere Zielgruppe angepasst (z.B. auch ältere Menschen, die nach Beschäftigungsmöglichkeiten suchen und für Arbeitgeber mit Personalmangel eine wichtige Zielgruppe darstellen könnten).

2. Werbung

Kreative Präsentationen mit VR müssen je nach Zweck und Zielgruppe beworben werden:

- für die **breite Öffentlichkeit** – Werbung auf Berufsorientierungsmessen, Veranstaltungen im Kontext Beschäftigt und Karriere, in sozialen Medien, Nachrichten, ...,
- **intern** – Projektgruppe Google Drive, Intranet, Einladungen für Schulen, Poster in Schulen, Kontaktaufnahme mit Arbeitslosen bei den Arbeitsämtern, ...,
- **Zusammenarbeit mit Partnern bei Projekten und anderen lokalen Organisationen** – digitale Medien, Aushang von Informationen, ...,
- bei größeren Veranstaltungen und wenn möglich, Vorbereitung von **PR-Kampagnen** – soziale Medien der Partner, lokale Nachrichten ...

Durchführende Projektmitarbeitende verwenden bei Veranstaltungen CDO-VR-Werbematerialien, das können je nach Verfügbarkeit sein – Notizbücher, Stifte, Postkarten, Poster, Broschüren, Roll-ups, Flyer, ...

3. Organisation

Vorbereitung:

- Genaue Terminvereinbarung, rechtzeitige, vorbereitende Kommunikation sicherstellen, Kommunikationswege festlegen, Trainer:innen, Ort, Dauer, Teilnehmer:innen, Dokumente und Materialien definieren, unvorhersehbare Situationen mitbedenken, ...

CDO-VR

Kontakt mit Organisationen:

- Einladungsschreiben und Informationen an Schulen versenden,
- Termin für die Präsentation festlegen,
- Ansprechperson der Organisation kontaktieren, Details und Anforderungen für die Präsentation festlegen (erforderliche technische Voraussetzungen für die Durchführung, erforderliche räumliche Voraussetzungen usw.),
- Bei Schulen sicherstellen, dass Informationen über Schule/Schüler:innen und etwaige besondere Bedürfnisse eingeholt werden und dass Lehrer:innen oder mindestens eine Betreuungsperson während der Durchführung anwesend sind.

Vorbereitung der action plans (siehe Vorlage im Anhang "Action plan for creative demonstrations")¹:

- Informationen über den Standort/die Schule/die Organisation/die Kontaktperson/den Ort...
- Planung aller Schritte und Aktivitäten: Strukturierung und Anpassung der Aktivitäten für die jeweilige Vorstellung des Tools.

Vorbereitung der tools and Materialien für die Präsentationen

- VR Brillen: Check ob die Batterie geladen ist und die VR Brillen funktionieren...
- Ggfs. Laptop, Beamer und Leinwand für Übertragung
- Arbeitsblätter und andere Materialien: Arbeitsblätter für Teilnehmende, funktionierende Stifte, Anwesenheitsliste, Post ist, andere Materialien aus der Toolbox

Zusammenstellung des Teams für die Präsentation

- Die Partner:innen bilden ein Team, um die Präsentation durchzuführen
- Das Team überprüft und aktualisiert gemeinsam den Aktionsplan unter Berücksichtigung der Zielgruppe und der vorab erhaltenen Informationen.

Datenschutzerklärungen, falls notwendig:

- Die Partnerorganisationen verpflichten sich, die DSGVO einzuhalten und den Schutz personenbezogener Daten bei allen ihren Tätigkeiten zu gewährleisten.

¹ Weiterführende Informationen in der Anlage 1: »Action plan for creative demonstrations«

CDO-VR

4. Umsetzung

Vorbereitung VR Brillen:

- Überprüfung des Ladezustands des Akkus und Testung der Funktion der VR-Brille. Festlegung der Boundaries in den Einstellungen, wenn der Ort der Präsentation ändert wird, siehe Instruktionen hier:

https://docs.google.com/document/d/1r2EtInF5WWWhMTinRKlqRh2JMIhu9nTj_oKiyvUT4z8/edit?tab=t.76372dqtq6k7#heading=h.ydk2re2uca45.

Vorbereitung des Klassenzimmers:

- Vorbereitung eines sicheren Platzes für das Ausprobieren der VR-Brillen
- Vorbereitung / Platz für PC, Beamer, Leinwand
- Gestaltung der Sitzordnung im Klassenzimmer entsprechend der geplanten Aktivitäten
- Gegebenenfalls Vorbereitung weiterer Stationen bei Bedarf (z.B. wenn zeitlich möglich vor/nach ausprobieren der VR-Brillen)

Einführung in den Workshop:

- Klare Anweisungen und Informationen, wie der Workshop durchgeführt wird
- Klare Anweisungen wie die VR-Brille zu benutzen ist – (Betreuung und Führung durch Workshopleitungen)
- Sicherstellung, dass alle die Anweisungen verstanden haben

Durchführung:

- Start mit einer „Eisbrecher-Übung“, um die Gruppendynamik zu fördern und die Interaktion der Teilnehmenden anzuregen.
- Planung/Struktur des Workshops unter Berücksichtigung des Ziels des Projektes und der jeweiligen Zielgruppe: Vorstellung des Arbeitsmarktes und Mangelberufe, ...
- Durchführung des Workshops, Vermittlung der Inhalte entsprechend dem Ziel des Projekts und der Zielgruppe, Allgemeine Beobachtung der Reaktionen der Einzelnen und der Gruppe, ...

5. Beratung bzw. Information:

Die Berufsbildarbeit erfolgt in Österreich mittels Arbeit mit VR-Umgebung in den kreativen Präsentationen und mittels Information über links zu weiteren Berufsinformation und Information zu Möglichkeiten der weiteren Berufsberatung nach den Workshops. Gegebenenfalls können auch im Vorfeld links und Infos an die entsprechenden Lehrpersonen zur Vorbereitung der kreativen Präsentationen übermittelt werden.

Vor der VR-experience im Workshop:

Informieren Sie die Teilnehmenden über:

- die Bedarfe am Arbeitsmarkt,
- Beschäftigungsmöglichkeiten in Mangelberufen
- Aus- und Weiterbildung in Mangelberufen
- das Bildungssystem
- Ausbildungsmöglichkeiten in Betrieben und Organisationen

Während der VR-experience:

Für jede Präsentation mittels VR bereiten die Expert:innen auf die Zielgruppe zugeschnittenes Material vor und nutzen die in der Toolbox verfügbaren Werkzeuge. Während der Umsetzung werden folgende Punkte beobachtet

- Interesse für Mangelberufe
- Fähigkeiten im Umgang mit den Tools
- wie Nutzer:innen eigene Fähigkeiten und Kompetenzen definieren und bewerten
- Zugang von einzelnen Teilnehmenden
- Gruppendynamik
- Selbsteinschätzung

Berufsbild- und Karrierearbeit sind Teil des Prozesses

Nach der VR-experience im Workshop:

- Allgemeines Feedback geben, ...
- Information zur weiteren Beschaffung von Informationen über Arbeitsmarkt und Berufsbildern,
- Information zu weiterführenden Beschaffung von Information zu Aus- und Weiterbildung,
- Ermutigung zu lebenslangem Lernen,
- Ermutigung der Teilnehmenden, persönliche Karriereziele, Interessen, Fähigkeiten und Kompetenzen zu entdecken,
- Ermutigung der Teilnehmenden, weitere Informationen zu Arbeitsmarkt und Beschäftigungsmöglichkeiten einzuholen

CDO-VR

BESONDERHEITEN DER BERATUNG BEIM SLOWENISCHEN ARBEITSMARKTSERVICE (ZRSZ)*

Die gesetzlichen Anforderungen und Besonderheiten der Beratung bei der ZRSZ müssen in jeder Phase der Beratung berücksichtigt werden:

- in der grundlegenden Berufsberatung:
 - Die Berater:innen wählen die richtigen Personen aus, die am meisten vom Workshop profitieren werden, und informieren sie über den Workshop CDO-VR
- Modulare Berufsberatung:
 - Gruppenworkshops für bestimmte Ziele mit Teilnehmer:innen, die in bestimmten Bereichen benachteiligt sind (Festlegung ihrer Ziele, schlechte Erfahrungen in früheren Jobs, Entdeckung ihrer Kompetenzen...)
- Vertiefende Berufsberatung
 - Persönliches Training mit Expert:innen wie Psycholog:innen, Karrierecoach:innen...

6. Monitoring, Evaluation, Berichtslegung

Die Projektpartner:innen sind für Monitoring, Evaluation, Berichterstattung und den Transfer von Wissen, Ergebnissen und Materialien für die zukünftige Verwendung verantwortlich. Während Veranstaltungen und Workshops werden Rückmeldungen von den Teilnehmenden zu ihren Erfahrungen, Erwartungen und ihrer Zufriedenheit gesammelt. Einige Rückmeldungen sind in die App integriert. Zusätzlich werden auch Tools wie 1KA, Google Forms, Padlet und Mentimeter – teilweise KI-gestützt – verwendet. Das Feedback wird je nach verfügbarer Technologie und Zielgruppe über Fragebögen (einschließlich QR-Codes) oder andere Formate (z.B. Flipcharts) gesammelt. Auf Grundlage der Rückmeldungen und Beobachtungen erstellen Trainer:innen Berichte / Protokolle. Weitere detaillierte Infos, Erläuterungen, Formulare und Beispiele sind im Toolkit zu finden.

7. CDO-VR Materialien

Material zu diesem Dokument:

- Toolkit,
- Toolbox,
- Centre for deficit occupations through VR - common programme,
- Google drive Fragebogen: [Questionnaire for participants](#)
- Quizzes: [QR KODE KVIZ-career fair ZRSZ in Maribor 8.5.2025.docx - Google Docs](#)